



## Verbandsversammlung des Deutschen Chorverbandes Präsident des CVHN macht Werbung für die BUGA 2019

Am 17. und 18. September fand in Fulda der Verbandstag des Deutschen Chorverbandes statt. Die wichtigsten Themen der Tagung waren die Entlastung des Vorstandes und die Genehmigung einer neuen Satzung. Nachdem eine Kommission Unterlagen des DCV überprüft hat und der frühere Präsident des Bundesrechnungshofes die ordnungsgemäße Umsetzung der geforderten Änderungen attestieren konnte, wurden die Haushalte 2014 und 2015 entlastet und der Haushalt 2016 genehmigt. Dem Präsidium wurde Entlastung erteilt und der Geschäftsführung eine ordnungsgemäße Arbeit

bescheinigt. Mit einigen Debatten wurde auch die neue Satzung verabschiedet. Um die Delegierten auf die Bundesgartenschau 2019 und das Chorfest des Schwäbischen Chorverbandes einzustimmen, erhielten die Delegierten die Septemбераusgabe der Intakt sowie die BUGA-Zeitung. Der aufgebaute Messestand des Chorverbandes Heilbronn wies zusätzlich auf die Schönheiten der Stadt Heilbronn sowie der geplanten Bundesgartenschau hin. Der Präsident des Chorverbandes Heilbronn lud die Chöre des Deutschen Chorverbandes ein, die BUGA 2019 als Plattform für einen Auftritt zu nutzen.



Delegierte des Schwäbischen Chorverbandes bei der Versammlung in Fulda.  
v.r.n.l. Irmgard Naumann, Gerald Kranich, Udo Goldmann, Eberhard Wolf, Helene Stauch, Peter Heinke, Monika Brocks.



### Infos des Präsidenten

Liebe Sängerinnen und Sänger,  
liebe Freunde des Chorgesanges,

im September gab es einige Verbandssitzungen. Zunächst nahm ich am 17. und 18. September als Delegierter des Schwäbischen Chorverbandes an der Sitzung des Deutschen Chorverbandes in Fulda teil. (nebenstehend) Dann folgte am 29. September die Arbeitstagung des Schwäbischen Chorverbandes in Schnait. Eine Arbeitsgruppe entwickelte Ideen für mögliche Veranstaltungen und Highlights für das Chorfest 2019. Bei diesem Sängerfest sind auch wir als Chorverband gefordert, die Organisation des SCV zu unterstützen. Wie das im einzelnen aussehen kann, wird Thema der Arbeitstagung am 19. November sein.

Musikalisch gab es in der letzten Zeit einige Konzerte, bei der unsere Vereine und Chöre zeigten, was sie können und das Publikum begeisterten. In dieser Ausgabe finden Sie etliche Berichte der Veranstaltungen. Herauszuheben ist das Konzert der Jungen Chöre, zu dem der Gesangverein Biberach eingeladen hatte. Das Konzept, eine Plattform für Chöre zu bieten, ist sicherlich auch tragfähig für zukünftige Veranstaltungen. (Bericht S. 3)

Susi Frech sorgte mit den Sängerinnen und Sängern von ChorVision wieder für einen reibungslosen Ablauf der Chorstimmenschulung in Eschenau. Alfons Scheirle und Joachim Brenn gaben Impulse für den Stimmensatz bei traditionellen Weisen und modernem Liedgut (Bericht S. 8).

Wie ein großer Chor von Sängerinnen und Sängern klingt, können wir als Chorverband den Besuchern des Weihnachtsmarktes am 24. November 2016 zeigen. Kommen auch Sie mit Ihren Vereinsmitgliedern zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes und lassen Sie uns gemeinsam mit den Besuchern Weihnachtslieder singen.

Ihr Gerald Kranich – Präsident

### WICHTIGE INFORMATIONEN für alle Vereine

## Samstag, 19. November 2016 Neckarsulm, Kolpinghaus

#### ➤ 13.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Chorjugend

- JULEIKA  
Rechte und Pflichten  
des Jugendleiters
- Mentorenausbildung  
für Jugendliche

#### ➤ 15.00 Uhr Arbeitstagung des Chorverbandes

- Förderungsmöglichkeiten  
von Projekten und Konzerten  
Voraussetzungen/Antrag
- Auszeichnung von Vereinen  
Antrag/Zuwendungen
- Chorfest und BUGA 2019

# TERMINE

## Chorverband Heilbronn

06. Dezember Redaktionsschluss **inTakt** Ausgabe Dezember  
 19. November **Arbeitstagung Chorverband Heilbronn**  
 24. November **Weihnachtsmarkteröffnung**  
 Stadt Heilbronn
20. November **Gesangverein Frohsinn Reisach e.v. 1898 Kirchenkonzert**  
 18:00 Uhr, Stadtkirche Löwenstein
25. November **Chorgemeinschaft Massenbachhausen Theaterabend** – Theatergruppe der Chorgemeinschaft Massenbachhausen  
 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr  
 Festhalle Massenbachhausen
26. November **Chorgemeinschaft Massenbachhausen Theater- und Liederabend**  
 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr  
 Festhalle Massenbachhausen
27. November **Gospelchor Groovin Foxes e.V. Adventskonzert**  
 18:00 Uhr, St.-Anna-Kirche, Beilstein
27. November **ChorTILIA – LK 1835 e.V. Neuenstadt**  
 Konzert unter dem Motto „Liebe, Liebe, Liebe ... Liebeslieder von Klassik bis Pop  
 18:00 Uhr, Museum im Schafstall, Neuenstadt
02. Dezember **Liederkrantz Eberstadt Singen im Advent**  
 18:30 Uhr in der Ulrichskirche

04. Dezember **Philharmonischer Chor Heilbronn**  
 Francis Poulenc: Stabat Mater  
 Arthur Honnegger: „König David“  
 (symphonischer Psalm in drei Teilen)  
 Lothar Heinle: „Homo fugit“ (Momente für Chor und Violoncello; Uraufführung)  
 20:00 Uhr, Kilianskirche Heilbronn  
 Info: [www.philharmonischer-chor-heilbronn.de](http://www.philharmonischer-chor-heilbronn.de)
18. Dezember **ARCOBALENO – Konzert „Advent ist ein Leuchten“**  
 18:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Heilbronn, Sontheim-Ost
- 27./28. Jan. 2017 **Skylights – Winterwunderland 2017**  
 Neuheiten, Burgfriedenhalle
28. Jan. 2017 **Winterfeier Geselligkeit Böckingen 1844 e.V.**  
 im Bürgerhaus Böckingen  
 Musikalische Beiträge des Männerchores und der TonArt sowie ein Theaterstück  
 Beginn: 19:00 Uhr Saalöffnung: 18:00 Uhr  
 Eintritt: Vorverkauf 9 €/Abendkasse 10 €
01. April 2017 **Liederkrantz Untergruppenbach Chorkonzert „Singend der Sonne entgegen“**  
 mit dem Gemischten Chor, Projektchor „Canto Allgro“ und dem Schulchor der Stettenfelschule  
 19:00 Uhr, im Festsaal der Stettenfelschule
29. April 2017 **Jahreskonzert zum 140jährigen Bestehen des Liederkrantz Eberstadt**  
 Motto: „Im Wandel der Zeit“  
 19:30 Uhr, Eberfirsthalle in Eberstadt
06. Mai 2017 **Chorfreunde 1850 Willsbach e.V. Konzert GLORIA!**  
 19:30 Uhr, Hofwiesenhalle Obersulm-Willsbach
07. Mai 2017 **18:00 Uhr, Ballei Neckarsulm**

Donnerstag, 24. November, 18:00 Uhr

## Heilbronner Weihnachtsmarkt- Eröffnung 2016

### Singen Sie wieder mit!

Alle Sängerinnen und Sänger des Chorverbandes Heilbronn sind wieder herzlich eingeladen, an der Eröffnung des Heilbronner Weihnachtsmarktes am Donnerstag, 24. November, 18:00 Uhr, singend mitzuwirken.

Stimmen Sie sich mit den Besuchern gemeinsam auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Bringen Sie auch Kinder und Enkel sowie Verwandte und Bekannte mit! Gesungen werden allgemein bekannte einstimmige Weihnachtslieder, die Uli Dachtler am E-Piano begleitet. Textblätter werden vor Ort ausgeteilt und können auf der Homepage [www.cv-hn.de](http://www.cv-hn.de) heruntergeladen werden.

## Konzert des Philharmonischen Chores Heilbronn in der Kilianskirche

Am Sonntag, dem 4. Dezember 2016 führt der Philharmonische Chor Heilbronn aus Anlass des 72. Jahrestages der Zerstörung Heilbronn das Stabat Mater von Francis Poulenc und den symphonischen Psalm „König David“ von Arthur Honnegger auf. Außerdem gibt es die Uraufführung eines Werkes von Lothar Heinle - „Homo fugit“, Momente für Chor und Violoncello.

Das Gedenkkonzert beginnt um 20 Uhr in der Kilianskirche. Unter der Leitung von Dirigent Ulrich Walddörfer musiziert der Philharmonische Chor gemeinsam mit den Solisten Lydia Zborschil (Sopran), Carmen Mammoser (Alt), Robert Wörle (Tenor) und Lothar Heinle (Sprecher) sowie Mitgliedern des Staatsorchesters Stuttgart. Eintrittskarten gibt es in der Tourist Information Kaiserstraße und an der Abendkasse.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.philharmonischer-chor-heilbronn.de](http://www.philharmonischer-chor-heilbronn.de) zu finden.



Aufwind



Die Smartins

## 5 Chöre und eine Band rocken die Biberacher Böllingertalhalle

Liederkranz Alpenrose veranstaltet erstes Biberacher Chorkonzert mit UHU-Party

5 Chöre und eine Band begeisterten am 08.10.2016 das Publikum. Es wurde gesungen, getanzt, gefeiert! Die Biberacher Chorgruppe Aufwind machte den Anfang und durfte das Publikum auf einen Abend musikalischer Überraschungen einstimmen. Gefolgt vom im Mai gegründeten Projektchor des Liederkranz Alpenrose, der mit unserer Dirigentin Irina Inderbaev und der Unterstützung der Black Roses auf der Bühne glänzte und sichtlich Spaß hatte. Die Smartins aus Bad Wimpfen waren eine Überraschung! Mit viel Witz und gekonntem A-cappella-Gesang unterhielten sie das Publikum.

Der Masterchor aus Heilbronn und die Gospel Diamonds aus Untergruppenbach setzten dem Konzert das i-Tüpfelchen auf – ein schwungvoller Abschluss!

Die Partyband Crazy Zoo machte ihrem Namen alle Ehre. Sie sorgte non-stop für Stimmung und brachte das Publikum auf die Tanzfläche. Wunderbar!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Vor allem allen Sängerinnen und Sängern, Dirigenten und Musikern. Ihr habt den Abend unvergesslich gemacht!

Andrea Babic und Nikola Steinbach



Masterchor



Gospel Diamonds



Projektchor Liederkranz Alpenrose



Crazy Zoo

## Chorisma Talheim lädt zum Chorprojekt 2017 ein

Informationsabend am Montag, 23. Januar 2017

Für 2017 plant Chorisma Talheim die Aufführung eines großen oratorischen Werkes: **The Armed Man** von Karl Jenkins, A Mass for Peace, uraufgeführt im Jahre 2000. Die Aufführung(en) wird/werden stattfinden am **Samstag, 18.11.2017** im

Kulturtreff Talheim (und eventuell) **Sonntag, 19.11.2017** im Kulturtreff Talheim.

Wir möchten Menschen in der Region das Angebot machen, mit uns diese Messe zu erarbeiten und aufzuführen. Es gibt keine Teilnahmebe-

dingungen und auch keine Teilnahmekosten. Die Noten werden von uns zur Verfügung gestellt. Notwendiges Übe- und Anhör-Material für Zuhause gibt es ebenso dazu. Alle Interessierten sind zum Informationsabend am **Montag, 23. Januar 2017** in den Musikpavillon der Schlossbergschule eingeladen. Anmeldung über die Homepage **chorisma-talheim.de**. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Konzertinhalt.

Young Chorporation Kirchheim

## Ein Chor geht neue Wege

Take the Long Way Home – eine Mischung aus Konzert und Film

Der verführerische Duft von Popcorn, ein ausgedehnter Werbeblock bevor es los geht und ein Hauptdarsteller zum Verlieben – alles ist wie im Kino. Von Chormitgliedern der Young Chorporation im Foyer der Kirchheimer Gemeindehalle empfangen, herrscht hier jene Aufregung, die an Filmpremieren erinnert, wo den Stars der rote Teppich ausgerollt wird und überdrehte Fans versuchen, ein Selfie zu ergattern.

Dieses Mal setzt das Kreativteam auf die Lust am Experiment. „Wir suchen immer nach einem roten Faden für unsere Konzerte“, sagt Michael Arnold, der seit fünf Jahren musikalisch im Bass der Kirchheimer Young Chorporation beheimatet ist. Warum den roten Faden nur in Worte fassen? Wäre es nicht möglich, die Story filmisch zu präsentieren? Vor einem Jahr hatte Arnold die Idee, den roten Faden in Form eines Roadmovies zu spin-

nen. Gedacht, getan ist daraus ein komplett neues Format entstanden: „Take the Long Way Home – Soundtrack eines Sommerabends“; die Kombi aus Film und Konzert ist ein voller Erfolg, der die 420 Fans buchstäblich vom Sitz reißt.

Im Juli 2016 wurde der Film komplett in Eigenregie gedreht. Hochprofessionell die Kamera (Alexander Bachem), pffiffig das Drehbuch und Regie (Michael Arnold), charmant die Autofahrerin (Stefanie Larson) und, wie erwähnt, zum Verlieben der Hauptdarsteller, ein knallroter VW Käfer 1303 LS, Baujahr 1976.

Das Roadmovie erzählt die Geschichte einer Frau, die sich eines schönen Sommertages für ihr Date und gegen ihren Chef entscheidet. Statt in Überstunden den Auftrag zu erledigen, besinnt sie sich eines Besseren und schwingt sich in ihren VW-Käfer. Vom Büro am Killesberg geht es runter nach Zuffenhausen, raus auf die B 27, über Kornwestheim, Ludwigsburg und wegen Staus auf Schleichwegen nach Besigheim und Kirchheim.

Szenen unterwegs erinnern sie an Songs. Ein Plakat, auf dem die Chorsänger plötzlich zum Leben erwachen und der Fahrerin zuwinken sind Stichwortgeber für „Wunder gibt es immer wieder“. Eine Blondine am Straßenrand, die ihr Lippenrot aufträgt, lenkt den Blick auf ihr glitzernes Collier, jenen „Diamonds“, die à la Marilyn die besten Freunde der Girls sind. Und für den „Dreamer“, den kleinen Jungen, der sein Spielzeug-

Bambi über die Straße zieht, steigt die Chauffeurin in die Bremsen. Ein mit Einkaufstaschen beladener Helmut Gayer, der an der Ampel zusehen muss, wie ihm die Straßenbahn vor der Nase wegfährt, ist Steilvorlage für Wolle Kriwanecks „Stroßaboah“ – völlig außer Atem schafft er gerade noch den Einsatz für den Song in einer A-cappella-Version für Männer, angeleitet von Marcus Ebert. Profis Rhythmisch anspruchsvoll, gespickt mit dissonant gesetzten Passagen (wie „Give a Little Bit“ von Super-



Der Hauptdarsteller – ein Käfer 1303 LS

tramp und „Stroßaboah“), meistern die 40 Sängerinnen und Sänger die 17 Songs. Sechs davon aus der Feder der Gruppe Supertramp. Aber auch Grönemeyers „Mambo“, David Paichs „Africa“ oder Karl Jenkins' „Adiemus“ überzeugen, nicht zuletzt dank des engagierten Chorleiters Benedikt Immerz, dessen Spezialbereiche Gesang und Schlagzeug sind. Und der Begleitband unter Leitung des Profi-Pianisten Michael Spors, die sich dezent im Hintergrund hält.

Als der Käfer auf der Leinwand schließlich in Richtung Gemeindehalle fährt, denkt ein Zuschauer laut: „Okay, der fährt zur Halle, der wird doch nicht? Nee das kann nicht sein, das machen die nicht. Ah, doch! Die machen das ja wirklich!“

Von Leonore Welzin, HSt

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

### Geschäftsstelle:

Titotstraße 1  
(1. Obergeschoss)  
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205  
E-Mail: info@cv-hn.de  
Internet: www.cv-hn.de  
Fax: (07131) 6422053

Geöffnet: Jeden Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

### Präsident Gerald Kranich

Titotstraße 1, 74072 Heilbronn  
Fon: (07131) 89205  
E-Mail: kranich@cv-hn.de

### Verbandschorleiter Steffen Utech

E-Mail: utech@cv-hn.de

### inTakt Verlag und Redaktion

Rainer Bayer Kelterstraße 84, 74182 Obersulm  
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148  
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

### Jugendredaktion

Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend  
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau  
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de

Redaktionschluss für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die inTakt-Redaktion senden. inTakt erscheint monatlich. Auflage 2.300

### Layout: Mediadesign Obersulm Agentur für visuelle Kommunikation

Kelterstraße 84, 74182 Obersulm-Eichelberg  
www.mediadesign-obersulm.de

### Druck: Fleiner-Druck GmbH

Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach  
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29  
E-Mail: info@fleiner-druck.de



Young Chorporation unter Leitung von Benedikt Immerz begeistert mit „Take the long way Home – Soundtrack eines Sommerabends“ die Zuhörer.



Ein großartiges Konzert, das den Zuhörern viel Freude machte.

## Kleines Jubiläum

*Sing'n'Fun, der Concordia Männerchor und Gäste feiern 10 Jahre Markus Ortelt*

Ein Feuerwerk an Melodien wurde anlässlich des 10-jährigen Jubiläums von Markus Ortelt von den Männern der Concordia Neckarsulm, dem gemischten Chor Sing'n Fun und den Akkordeonfreunden aus Leingarten in der voll besetzten Stadtkirche gezündet.

Der Männerchor unter der Leitung von Spiros Mouchagier hatte sich zunächst an die Rosinen der Chorliteratur gemacht. Unter den vier Stücken, die etwas unter dem kurzfristigen Tenormangel litten, war „Ich bete an die Macht der Liebe“ das Sahnestück. Und im zweiten Teil zeigten die „jung gebliebenen“ (Moderator Gerhard Gruber) Männern, dass sie durchaus in der Lage sind, auch experimentelle Stücke zu meistern. Das „Kumbayah,

my Lord“ im Wechselgesang zwischen den Stimmen war großartig und das „Glory, Glory Hallelujah“ sehr munter. Die Sänger verließen den engen Altarraum mit großem Applaus. Das Akkordeon-Orchester von Martin Banholzer beherrscht die Harmonien perfekt. Mit Sichtkontakt zum Chef gelangen die Einsätze auf den Punkt und die Ouvertüre zur „Zauberflöte“ war ein Genuss. Und nach der rhythmisch schwierigen argentinischen „Melodia en La menor“ schwelgten die Sänger von Sing'n'Fun in Schostakowitschs Walzer Nr. 2 und konnten ein Mitschwingen nicht verhindern.

Die Stars des Abends standen aber in den Reihen von Sing'n'Fun und wurden von Markus Ortelt zu Höchstleis-

tungen angestachelt. Und die lagen eindeutig im letzten Block, in dem das dynamische „I will follow him“ aus Sister Act noch sparsam intoniert war. Die Steigerung erlebten die Zuhörer dann beim „Halleluja“ von Leonard Cohen und beim Gospel-Song „O happy day“, bei dem auch das Publikum durch Klatschen und Wippen voll dabei war.

Zum „Runterholen“ nach so viel ansteckender, rhythmischer Musik gab es noch ein von allen Akteuren intoniertes „Die Welt ist voller Lieder“, eine Ode, die zum Konzertthema „Die Music Freud dem Menschen bringt“, passt.

Peter Klotz



Seit 10 Jahren ist Markus Ortelt musikalischer Leiter von Sing'n'Fun

Geselligkeit Böckingen 1844 e.V.

## Musikalischer Abend der Geselligkeit im Bürgerhaus

Ein musikalischer Bogen mit einem Mix aus Tradition und Moderne wurde am 22. Oktober im Bürgerhaus Böckingen gespannt. Die Geselligkeit Böckingen 1844 e.V. lud zu einem musikalischen Abend ein. Auf der herbstlich geschmückten Bühne trugen der Männerchor, die TonArt und die Musikvereinigung Böckingen zu einem kurzweiligen Abend bei.

Nach der Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Schnepf versetzte der Männerchor die Zuhörer in den hohen Norden. Stimmungsvolle und traditionelle Volkslieder, wie „Hoch im Norden“ und „St. Malo“ aus den Repertoire der Gruppe Santiano, weckten das Fernweh.

Fetzig und modern ging es dann mit den Beiträgen der TonArt weiter. Englischsprachiges Liedgut wie „All Summer Long“ oder „Down on the Corner“ sorgten für Mitmachatmosphäre beim Publikum. Nach den Gesangsdarbietungen der beiden Chöre setzte die Musikvereinigung Böckin-

gen mit zwei bewegenden Beiträgen „Suite Classic“ und der Titelmelodie aus „Fluch der Karibik“ Akzente. Bei bester Stimmung konnte das Publikum dann in der Pause ein Glas Sekt oder ein Erfrischungsgetränk genießen.

Entsprechend eingestimmt sorgte dann die Musikvereinigung Böckingen nach der Pause mit dem Lied „Superstar“ aus dem gleichnamigen Film Jesus Christ Superstar für weitere erstklassige Unterhaltung. Der Männerchor bewies mit der Premiere des Liedes „La Montanara“ in italieni-

scher Sprache Zeitgeist und setzte mit dem Lied „Loreley“, der Gruppe Dschingis Khan, ein weiteres Zeichen für modernes Liedgut. Der zweite Beitrag der TonArt bestand aus deutschsprachigen Liedern, wie „Liebeskummer lohnt sich nicht“ oder „Ganz Paris träumt von der Liebe“.

Das gemeinsame Abschlusslied vom Männerchor und TonArt „Der Freundschaft Band“ erinnerte an das wichtigste Gut der Menschen - die Liebe und die Freundschaft. Mit dieser Botschaft ließ das Publikum im Foyer des Bürgerhauses den Abend friedvoll und in geselliger Runde ausklingen. Der Applaus der Zuhörer war der Lohn für viele intensive Probeabende und für die tolle Arbeit der Dirigenten Ariane Rushing, Martin Lamm und Jürgen Heilmann.





## Konzert Chorgemeinschaft Jagst-Seckachtal, Möckmühl

„Manche singen im Auto, wir singen im Autohaus“ unter diesem Motto veranstaltete die Chorgemeinschaft Jagst-Seckachtal im Möckmühler Autozentrum Ackermann ihr erstes „Autohaus-Konzert“. Chorleiterin und Moderatorin Ulrike Korostenski stellte auch gleich fest, dass man sich ja eigentlich auf einem Männerabend befände. Autos hätten nun mal beim männlichen Geschlecht

einen höheren Stellenwert als bei Frauen. Fulminant eröffnete der junge Chor „ChorTissimo“ das Konzert mit „Fun, fun, fun“, dem legendären Song der „Beach boys“. Bereits hier zeigte sich das Publikum mitgerissen, um sich dann vom Jagst-Seckachtal-Chor mit Benny Quicks' „Motorbiene“ in die Wirtschaftswunderjahre fahren zu lassen. Spätestens mit einem Medley

von Udo Jürgens' populärsten Liedern hatte sich der Chor in die Herzen des Auditoriums gesungen. Mit teilweise selbst komponierten und arrangierten Songs überzeugte die Instrumentalgruppe „Tajna“ mit Swetlana Weimer am Klavier, Dimitri Bekurdyew an der Gitarre und Marco Amati am Schlagzeug. Die beiden Chöre der Chorgemeinschaft, ChorTissimo und Jagst-Seckachtal-Chor, waren mit insgesamt 55 Stimmen gut besetzt. Der Geschäftsführer des Autozentrums Ackermann Viktor Rose zeigte sich begeistert von der Professionalität der Chorgemeinschaft und der Qualität des Programmes. Sein Eindruck verstärkte sich beim gemeinsamen Schlussauftritt der Chöre mit den Titeln „Ich war noch niemals in New York“ und dem von Klaus Lage bekannten Hit „1000 x berührt“. Zum vollen Klang des Ensembles trugen auch hier Swetlana Weimer am Klavier und Kai Röcker am Schlagzeug bei. Für das gelungene Konzert bedankte sich das Publikum bei den Akteuren mit lang anhaltendem Beifall.

## Jahreskonzert des Liederkranz Eberstadt

Der Vereinsvorsitzende des Liederkranz Eberstadt, Karl-Heinz Burkhardt begrüßte die Besucher in der fast ausverkauften Eberfirsthalle, nachdem er Kinderchor der Grundschule Eberstadt unter der Leitung von Angela Schmiege, den Konzertabend eröffnet hatte. „Immer wieder begeisternd“, so nannte Burkhardt das bereits Gebotene der Kid's. Doch es sollte noch besser werden. Zwar waren „Leben ist mehr“ und „Küss' mich, halt mich, lieb mich“ von Schmiege meisterlich einstudiert, doch konnte keines der Lieder an die faszinierende Darbietung von „Sieh auf deinem Weg“ aus „Die Kinder des Monsieur Matthieu“ heran reichen. Schwer hatte es jetzt Viva la musica sein Publikum, nach einem solchen Schulchor-Highlight, für sich zu gewinnen. „Alles nur geklaut“, „You've got a frinde“ oder „Gabriellas Säng“ aufgeführt unter der Obhut von Herbert Bromberg, spendete das Publikum großen Beifall. Musikalisch begleitet wurde Viva la musica von Katja Bengel (Querflöte) und Thomas Stapf am Klavier. Begeistert waren die Zuhörer in der sommerlich geschmückten Eberfirsthalle, als der traditionelle Chor des Liederkranzes Eberstadt, eine Volkslieder-Neubelebung darbot. „Ganz anders und immer wieder übera-

schend“, so konnte Anna Frisch ihren Chor präsentieren. Eine große Publikumsbegeisterung für die Interpretation von „Die Gedanken sind frei“, „Alle Vögel sind schon da“ oder „Hab oft im Kreise der Lieben“ folgte. Mit einem bunten Strauß amerikanischer Volkslieder präsentierte sich jetzt der Männerchor Eberbachtal. Auch hier wurde „fremdsprachig“ gesungen. „Old Zip Coon“, „Ich komm von Alabama her“ und „Die gelbe Rose von Texas“ und das alles auf schwäbisch! Ein weiteres Highlight folgte mit „Junger Chor Horizont“, von zwölf junge Damen und Herren vor der Regenbogenkulisse dargeboten. Unter der musikalischen Leitung von Anna Frisch begeisterte der Chor mit „The Lion sleeps tonight“ oder „Sunny“ die Zuhörer. Nun oblag es noch Angela Schmiege, diesem Konzert das i-Tüpfelchen aufzusetzen. „Traditioneller Chor mit Schulchor“ stand auf dem Veranstaltungsprogramm. Mit „Ich wollte nie erwachsen sein“ und „Schön ist es auf der Welt zu sein“ ertete der generationsverbindende Chor tosenden Applaus für seine Darbietung. Seinem Lob für Chöre und Leiter gab das Publikum mit einem anhaltenden, tosenden Beifall zum Ausdruck!  
*Text: rok / Fotos: Roland Kress*





## Chorkonzert

mit O-Ton Obergriesheim, den Krabbä aus Duttenberg und dem Mosbacher Chor Royal

Die gute Stube der Gemeinde, die Eintracht-Halle, war mit fast 200 Gästen gefüllt. Es herrschte eine gespannte Aufmerksamkeit im Saal, denn immerhin war es der erste Auftritt des neuen Chores „O-Ton“. Dieser hatte sich aus den Mitgliedern der ehemaligen Gesangsvereine Frohsinn und SikO vor gut einem Jahr unter der Leitung von Bernd Söhner zusammengefunden.

„I believe“, der Gospelsong von Micha Keding, gab einen Eindruck davon, was der neue Chor mit 25 Frauen- und 15 Männerstimmen leisten kann. Dirigent Bernd Söhner begleitete seinen Chor am Klavier, erhob sich für die letzten Zeilen und ließ diese regelrecht zelebrieren. Beim zweiten Stück zeigte er die Qualität der Solisten aus den Reihen der Sänger. Neben Michaela Bachor und Wolfgang Wörner hatte Söhner noch Chiara Altenrieth aus Eppingen mitgebracht, „jung an Jahren, aber groß in der Stimme“. Zusammen sangen sie „Ta-

ste and see“. Der Songtext basiert auf Psalm 34 und ist ein Beleg dafür, dass O-Ton auch die Funktion des Kirchenchors in der Gemeinde übernimmt.

Mit „Eight days a week“ einer sehr dynamisch arrangierten Version des Beatles-Titels zeigten die Sänger, dass sie auch anders können. Die Verpflichtung auswendig und englisch zu singen war eine der Bedingungen des neuen Dirigenten. „Ein Glücksfall“, wie Vorstand Regina Bierhoff zugab. Der Ittlinger hatte vor anderthalb Jahren nichts von der Existenz des Gundelsheimer Teilorts gewusst und ohne ihren Konzertbesuch wären der studierte Vollblutmusiker und die führungslosen Sänger nicht zusammengekommen.

Söhner versicherte in „sybadiisch“ („ich kann aber auch Hochdeutsch“), dass er mit einem klanglichen und didaktischen Neuanfang dank des Potenzials noch große Ziele erreichen werde und die Sänger waren begeis-

tert über die Motivation, die von ihrem neuen Chorleiter ausgeht. Das sah auch Elke Schick so, die sich begeistert über die Klangfülle und die Ausstrahlung von O-Ton äußerte.

Dabei waren die 40 Sänger mit dem aktuell noch etwas knappen Repertoire nicht der einzige Genuss des Abends. Die Duttenberger Krabbä sind zwar von der Besetzung auf fünf Männerstimmen geschrumpft, schafften es mit ihrem Stimmvolumen und ihrer Professionalität aber trotzdem, die Halle zu füllen. Schon das ausklingende „ja“ von Leonard Cohens „Halleluja“ war ein klanglicher Genuss. Ob es das vielstimmige „Adiemus“ oder das wunderschöne „Evening Rise“ war, die Präsentation war hervorragend.

Wunderschön und lustig singen kann der Gewinner des Grand Prix der Pop-Chöre, der Chor Royal aus Mosbach, auch. Der „Gassenhauer auf Hochzeiten“ mit dem Solo von Sven Wagenhöfer und Karin Vehlow war etwas fürs Herz und das Vogellied von Maybebop für die Lachmuskeln. Eingestiegen waren die elf Sänger mit dem Flashmob-Titel „Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht“ und das Finale war „California Dreaming“ mit dem begleitenden Beatboxing von Chorleiter Jochen Thurn.

Dass die Mitglieder aller Chöre noch lange nicht genug vom Singen hatten, stellten sie beim anschließenden gemütlichen Ausklang unter Beweis.

## Herbstkonzert der Kreuzgrund Chöre mit Gast Chor „Haste Töne“

Das Herbstkonzert hat Tradition im Kreuzgrund aktiv. Dieses Jahr fand es in der Gemeindehalle in Frankenbach statt. Bunt wie die Jahreszeit gestaltete sich das Programm. Von Bekanntem und Beliebtem, von schwungvoll bis melancholisch, reichte die Auswahl der Melodien. Mit „Klänge der Freude“ eröffnete der Männerchor Kreuzgrund das Konzert und überzeugte mit traditionellen Liedbeiträgen. Mit dem Lied „Die Schlossgespenster“ sang sich der Kinderchor Kreuzgrund in Begleitung von Sylvia Schiffner und Bente Täuscher in die Herzen der Zuhörer. Moderator Jürgen Hansch spannte mit seinen Beiträgen einen Bogen von Lied zu Lied und sorgte für eine heitere, gelöste Stimmung im Saal. Die Liedauswahl des Singkreises Kreuzgrund und des Gast-Chores

„Haste Töne“ aus Meimsheim machte deutlich, dass sowohl Chorleiter Ilg als auch die Chormitglieder ein modernes Repertoire bevorzugen und nicht vor englischen Texten zurückschrecken. Die vorgetragenen

Lieder waren im Bereich Gospel, Pop und Schlager angesiedelt.

Der Gast-Chor „Haste Töne“ präsentierte „Amazing Grace“ modern verpackt, der Singkreis Kreuzgrund hatte sich für den gefühlvollen Filmtitel „Fly with me“ entschieden.

Nach den gesanglichen Darbietungen gab es Gelegenheit den Abend unterhaltsam ausklingen zu lassen.



Singen Sie wieder mit am Donnerstag, 24. November, 18:00 Uhr bei der HEILBRONNER WEIHNACHTSMARKT-ERÖFFNUNG 2016

48. Chorstimmentseminar in der Gemeindehalle Eschenau

## Viel mehr als eine ausgedehnte Singstunde



Dozent Joachim Brenn

Seit fast einem halben Jahrhundert wird jetzt schon das Chorstimmentseminar vom Chorverband Heilbronn durchgeführt, ein Workshop mit dem Schwerpunkt Stimmbildung. Dieses Jahr steht das Seminar wieder unter der Leitung von Bundeschorleiter Professor Alfons Scheirle, der sich am Sonntag hauptsächlich dem klassischen Liedgut und der Stimmbildung

widmet. Eine gute Körperhaltung ist für gutes Singen Voraussetzung macht Physiotherapeutin Birgit Stellwag deutlich und trainiert mit den rund 90 Teilnehmern. Auch dieses Jahr liegt die Bewirtung wieder in den bewährten Händen von ChorVision unter der Leitung von Susi Frech. Die 20 jugendlichen Sängerinnen und Sänger im Alter von 13 bis 35 Jahren nehmen außerdem am Abschlusskonzert teil. Das Chorstimmentseminar ist viel mehr, als eine ausgedehnte Singstunde. Dozent Joachim Brenn aus Tuttingen versteht es, die Sängerinnen und Sänger zu begeistern, so dass der zweitägige Workshop in Eschenau zu einem Erlebnis wird. Immer wieder löst er sich vom Keyboard, geht umher und vermittelt mit seinen Bewegungen und seiner Gestik das nötige Feeling für den Chorgesang. Da wird nicht nur an den Stellen gefeilt, bis sie perfekt sitzen, da wird auch Freude am Singen und die notwendige Lebendigkeit vermit-

telt. Summend und singend gehen die Teilnehmer am Samstag Nachmittag in die Kaffeepause. Für viele ist das Seminar wieder eine Möglichkeit, Singbegeisterte von anderen Chören kennenzulernen und sich auszutauschen, wie für Thomas Lämmle vom Liederkrantz Gochsen. Moderne Chorliteratur steht am Samstag Nachmittag auf dem Programm von Joachim Brenn, mit den Liedern „Right Here Waiting for You“ und „Take me to the water“. Für Burkhardt Luth vom Urbanus Wimmatal ist es beeindruckend, wie viele an diesem Seminar teilnehmen. Für ihn ist die Stimmbildung durch Alfons Scheirle besonders wertvoll. Claudia Bender vom Lassalia Neckarsulm „kann wieder viele wertvolle Anregungen nach Hause mitnehmen“. Vom Gesangverein Harmonie Lehensteinsfeld sind fünf Sängerinnen und Sänger gekommen. Chorleiterin Doris Seebach und Vorstand Hans-Georg Richter sind begeistert. „Wir nehmen wichtige Impuls für unsere Chorarbeit nach Hause mit“, freuen sich beide. Beim großen Finale am Sonntag Nachmittag ertönen die Lieder, die an diesem Wochenende eingeübt wurden. Ein voller Sound in der Eschenauer Gemeindehalle, darunter auch Titel von ChorVision, wie „Isn't she lovely“. Rund 90 Stimmen vom großen Chor, eine einzige Harmonie, Freude und Begeisterung gesanglich umgesetzt.

Text & Fotos: Harald Löw



ChorVision sorgt für das leibliche Wohl

## TERMINE

**ChorVision Chor des CV-HN**

**Workshop und Auftritts-Termine:**

Die Workshops finden momentan im Heinrich-Friess-Haus in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Sänger/innen zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com  
Immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
(wenn nichts anderes angegeben)

- 13.11.2016** 10:00 - 15:00 Uhr Gloria  
15:15 - 17:15 Uhr  
ChorVision Workshop
- 19.11.2016** 13:00 Uhr Chorjugendtag  
Chorjugend Heilbronn  
danach Arbeitstagung
- 24.11.2016** 18:00 Uhr Weihnachtsmarkt-  
eröffnung Stadt Heilbronn
- 03.12.2016** 10:00 - 15:00 Uhr Gloria  
15:15 - 16:45 Uhr  
ChorVision Workshop
- 14.01.2017** 10:00 - 15:00 Uhr Gloria  
15:15 - 17:15 Uhr  
ChorVision Workshop

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech  
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau  
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

## Einladung zum 14. Chorjugendtag

Jahreshauptversammlung der Chorjugend  
des Chorverbandes Heilbronn

**Samstag, 19. November 2016 um 13:00 Uhr**

Kolpinghaus, Kolpingstr. 13, Neckarsulm

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte: Jugendvorsitzende, Schriftführerin, Jugendchordirigentin, Schatzmeisterin
3. Entlastung
4. Wahlen
2. Vorsitzende/r, 2 Beisitzer/innen
5. Themen: Informationen zum Thema „Jugendleiter – Rechte und Pflichten“  
Dozent: Matthias Wallisch  
Tag der jungen Stimmen 2017  
BUGA 2019
6. Anträge
7. Verschiedenes – Termine